

---

# Bürgerversicherung

## Grundsätze

- alle Leistungen
  - für alle Personen
  - von allen Einkommen
  - zur Hälfte aus den Gewinnen
  - von den Versicherten selbstverwaltet
-

---

# Bürgerversicherung

## wer ist versichert?

- alle bisherigen Mitglieder der GKV/GRV
  - alle bisherigen Mitglieder der PKV
  - alle bisherigen Mitglieder/Nutznieser eigener Systeme (Beamte)
  - alle bisher nicht Versicherten
    - „geringfügig Beschäftigte“
    - nicht Berufstätige
    - nicht Versicherbare
-

---

# Bürgerversicherung

## wovon wird sie finanziert?

- alle steuerpflichtigen Einkommen (50%)
    - Lohn/Gehalt (unselbstständige Arbeit)
    - Beamtengehalt
    - Honorare
    - Einkünfte aus selbstständiger Tätigkeit und Gewerbe
    - Zinsen/Kapitaleinkommen
    - Mieten/Pachten
    - Veräußerungsgewinne
  - Gewinne aller in D tätiger Unternehmen (50%)
-

---

# Bürgerversicherung

## was ist Wertschöpfungsabgabe?

- „**Bruttowertschöpfung**“ (unbereinigt)

=

Herstellkosten (Produktionswert) - Vorleistungen (ohne importierte)  
- Importe

- unterstellte Bankgebühr

= „**Bruttowertschöpfung**“ (bereinigt)

---

---

# Bürgerversicherung

## warum Wertschöpfungsabgabe?

- Wenn alle Einkommen zu den Beiträgen herangezogen werden, kann nur so die paritätische Finanzierung erhalten bleiben.
  - WA belastet die Unternehmen stärker, die mit einem hohen Anteil an Maschinen (fixem Kapital) fungieren, diejenigen geringer, bei denen die Löhne (variables Kapital) einen größeren Umfang haben.
-

---

# Bürgerversicherung

## welche Leistungen?

- GKV: Bedarfsdeckung  
= alles medizinisch Sinnvolle und Nötige ohne Zuzahlung oder Rechnung
  - GRV: Lebensstandardsicherung  
= 70% des vorherigen Einkommens
  - GRV: garantierte Mindestrente  
steuerfinanziert, nicht aus den Beiträgen
-

---

# Bürgerversicherung

## was wird überflüssig?

- Beitragsbemessungsgrenzen
  - Pflichtversicherungsgrenzen
  - Private Krankenkassen (PKV)
  - öffentliche Förderung kapitalgedeckter Altersvorsorge
    - Riester-, Rüruprente
    - Betriebsrenten
-

---

# Bürgerversicherung

## was wird nötig?

- Solidarische Einfachsteuer
    - umverteilende Vermögensteuer
    - hohe Steuern auf hohe Einkommen
    - angemessene Unternehmensbesteuerung
    - Steuererhebung auf Veräußerungs- und Spekulationsgewinne
  - Höhere Löhne und Gehälter  
Mindestlohn
  - Umverteilung der Vermögen  
Vermögensabgabe
-